



60 JAHRE
DIOZESE EISENSTADT

Für die Menschen da.

Pfingstnovene



@Heinz Ebner

Impressum

Pastorale Dienste der Diözese Eisenstadt

Glauben und Feiern

T 02682/777 242

E liturgie@martinus.at

W www.martinus.at/glaubenundfeiern

Text - Christine Sgarz MAS

Grüß Gott!

Die Zeit zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt ist die Geburtsstunde unserer Kirche. Ohne Ostern und Pfingsten gibt es keine Kirche. Es ist gut, dass wir als Kirche unseres Burgenlandes am Pfingstmontag das große Geburtsfest feiern.

In der Heiligen Schrift heißt es: „Sie begegneten dem Auferstandenen“, „Er brach ihnen das Brot“, „Er erschloss ihnen den Sinn der Schrift“, „Der Auferstandene trat in ihre Mitte“, „Fürchtet euch nicht!“, „Empfangt den Heiligen Geist!“, „Friede sei mit euch!“, „Kommt her und esst!“, „Ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden“, „Ihr werdet meine Zeugen sein!“.

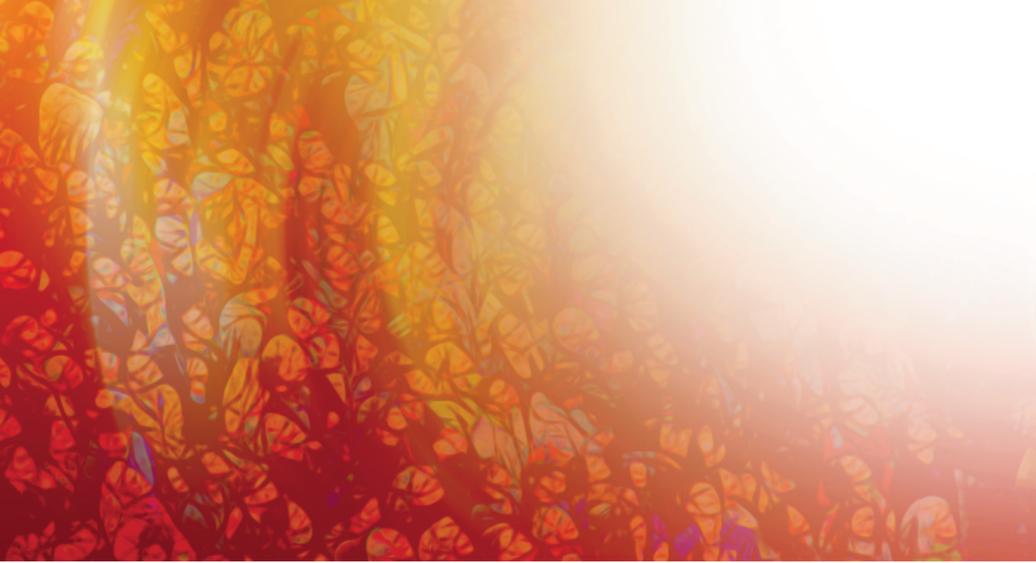
Österliche und pfingstliche Kirche **wird** durch die Begegnung mit dem Auferstandenen: Im Wort der Schrift, in der Feier der Eucharistie, im Gespräch mit ihm.

Diese Novene möchte eine Hilfe sein für das gemeinsame Gebet in der Pfarre, in der Gruppe, für jeden persönlich.

Ich bitte und lade Euch ein, Betende zu sein und zu werden – daran wird man uns Christen erkennen. Vielleicht ist das die beste Vorbereitung auf das Fest.

+ Agidm

Bischof von Eisenstadt



Zur Gestaltung der Novene

Die Vorbereitung auf ein Fest ist nicht nur ein äußeres Organisieren und Planen, sondern auch immer eine innere Sammlung und Vorbereitung auf das kommende Ereignis.

Diese Novene ist als Vorbereitung auf das Diözesane Jubiläumfest am Pfingstmontag gedacht. Sie kann entweder in den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gebetet werden kann oder auch ab Ostermontag wöchentlich bei Andachten, in Gebetsgruppen oder persönlich zu Hause eine geistige Begleitung von Ostern hin bis Pfingsten sein.

Inhaltlich ist sie wie folgt aufgebaut -

- Liturgische Eröffnung (gleichbleibend)
- Eröffnungsgebet (gleichbleibend)
- Schriftstelle
- Impuls
- Gebet zum Hl. Geist (gleichbleibend)
- Fürbitten
- Vater unser
- Segen

Liedvorschläge befinden sich auf S. 26-27.

Liturgische Eröffnung

- V Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.
- V Herr, öffne meine Lippen,
A damit mein Mund dein Lob verkünde.
- V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist,
A wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

Eröffnungsgebet

Dreieiniger Gott,
wir dürfen dir begegnen und in deiner Liebe
beheimatet sein.
Du schenkst uns die Fülle des Lebens und
entfachst in uns das Feuer deiner Liebe.
Stärke und begleite uns, damit wir durch unser
Leben Antwort auf deine liebende Zusage
geben.
Amen.

Gebet zum Heiligen Geist

Heilige Geistkraft,
erfülle mein Herz und
stärke mich auf meinem Weg.
Du sendest alle, die bereit sind sich ansprechen
zu lassen, ihre Begabungen in der Welt
einzusetzen und ihre Aufgaben zu erfüllen.
Wo du bist, flammt die Liebe auf und öffnet
jedes Herz und jede Hand.
Amen.

Auf dem Weg sein



@AndreasPuntigam

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Lk 24,13-17

Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus ... Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?

Impuls

Was sind das für Dinge, über die ihr redet?

Gespräche über Gott und die Welt

Gespräche des Vertrauens

Gespräche von besonderer Wichtigkeit

Auf dem Weg des Lebens tausche ich mich

immer mit Menschen aus -

manche inspirieren mich mehr, manche weniger,

und manchmal ist mir nicht klar, wie sehr ich

andere beeinflusse -

alle sind ein Teil von mir, meinem Lebensweg ...

Zeichne (in Gedanken) DEINEN Weg ...

Die sicheren Schritte und die tastenden,
die schnellen und die langsamen,
die mühevollen und die leichten,
die entschlossenen und die verzweifelten ...

Jesus selbst kommt hinzu und geht mit dir!
Er bleibt bei dir!

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Öffne meine Augen, damit ich dich auf meinem Weg erkenne.
- Kläre mein Herz im Reden und Handeln mit meinen Mitmenschen.
- Begleite meine Gedanken, wenn ich Entscheidungen treffe.

Vater unser

Segen

Begleitender Gott,
auf dem Weg meines Lebens schenkst du mir
Momente des Segens -
ich werde gesegnet, ich werde zum Segen.
Deine Zusage zu mir wachse in mir, damit ich gar
nicht anders kann, als sie den Menschen, die mir
auf dem Weg begegnen, weiterzuschenken und
mit deinem Namen gesegnet zu sein und zu
segnen -
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.



Gesandt sein

@t0m15 - stock.adobe.com

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Joh 20, 19-22

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Impuls

Manchmal,
wenn Zweifel und Furcht mich überkommen,
ich nicht weiß, ob ich noch am richtigen Platz bin
und mich verstecken möchte hinter
verschlossenen Türen.

Dann
zeigt Gott mir seine Seite,

streckt mir seine wunden Hände entgegen und sagt zu mir -

Friede sei mit dir!

So wie du bist,

dort wo du bist,

in dem was du tust -

sende ich dich

mit der Kraft des Heiligen Geistes!

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Schenke mir das Vertrauen in meine Sendung.
- Öffne unsere Augen für die Zeichen der Zeit.
- Stärke unsere Diözese mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Vater unser

Segen

Sendender Gott,

in deiner Kirche leben die unterschiedlichsten Menschen ihre Berufung auf ihre je eigene Art und Weise.

Glaubend und hoffend blicken wir in eine Zukunft, in der wir deine Sendung leben können.

Sei du bei uns mit deinem Segen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Die Netze auswerfen

@1exey - stock.adobe.com

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Joh 21,4-7a

Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr!

Impuls

Auf der rechten Seite
das Netz auswerfen

Aber was ist die rechte Seite?

Und für wen die rechte Seite?

Wer sagt, was die rechte Seite ist?

Fragen über Fragen, die uns beschäftigen -
Vereine, Parteien, die Kirche ...

Alle stellen sich die gleichen Fragen -
Wie werden die Netze voll?

Was können wir tun?

Wo müssen wir welche Netze auswerfen, damit wir einen reichen Fang haben?

Doch -

wie fühlst du dich als zappelnder Fisch, gefangen in einem Netz?!

Vielleicht ist es einfach die Botschaft -

Es ist der Herr!

die mich leben lässt

in der Sicherheit des Netzes.

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Sende uns, deine Botschaft mit Entschlossenheit und Begeisterung zu leben.
- Stärke in uns die Zuversicht, immer wieder aufs Neue die Netze auszuwerfen.
- Festige unser Vertrauen in dein Wirken in dieser Welt.

Vater unser

Segen

Zuversichtlicher Gott,

in deiner Botschaft schenkst du uns alles was wir zum Leben brauchen. Dein bedingungsloses „Ja“ zu uns ist das Netz in dem wir Sicherheit und Halt erfahren. Segne uns und alle, denen wir im Netz des Lebens begegnen .

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



@Christina König

Anvertraut sein

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Joh 10,1-5

Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

Impuls

Vom Hirt und von den Schafen, von Vertrauen und vom Anvertraut sein spricht Jesus in seiner Rede.

Menschen, denen ich vertraue, weil ich sie kenne und Menschen, die mir anvertraut sind.

Stimmen, denen ich folgen kann und Stimmen,
die Unbehagen in mir auslösen.

Wem bin ich anvertraut?

Wer ist mir anvertraut?

Ich bin gerufen, bei meinem Namen,
vertrauend der Stimme, die Gott mir ins Herz
gelegt hat, zu folgen.

Gott ruft uns, damit wir

das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10,10b)

Vertrau auf seine Stimme -

Er kennt dich!

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Bitten wir für unseren Bischof, den Hirten
unserer Diözese um Kraft, Mut und Vertrauen.
- Bitten wir für alle, die Menschen auf ihrem Weg
begleiten um Achtsamkeit in ihrem Dienst.
- Bitten wir für die Politiker und Politikerinnen
unseres Landes um Stärke, Entschlossenheit
und Weitsicht.

Vater unser

Segen

Vertrauender Gott,

du schenkst uns ein Leben in Fülle.

Segne alle, die uns anvertraut sind und denen wir
anvertraut sind und schenke uns Verständnis
und Wertschätzung füreinander.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.



Lebendiger Stein sein

@Robert Schneider - stock.adobe.com

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle 1 Petr 2,4-5.9

Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist! Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen!

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Impuls

Lebendiger Stein ?!
Wie soll das gehen?
Was soll das sein?

lebendig und fest -
das ist es, wozu du auserwählt wurdest

schützend und sicher -
das ist es, was dich zu einem König,
Priester und Propheten macht

aufbauend und stark -
das ist es, was du verkünden kannst

besonders und einzigartig -
das ist es, was dich geistig stärkt -

Du bist gerufen
in sein wunderbares Licht!

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Schütze uns vor falschen Mauern, die wir bewusst und unbewusst aufbauen.
- Baue mit uns Stein für Stein ein lebendiges Haus auf, in dem Menschen Heimat finden.
- Fülle unser geistiges Haus mit Lebendigkeit und Frieden.

Vater unser

Segen

Lebendiger Gott,
du forderst uns auf, deine Taten zu verkünden.
Du traust uns zu, Menschen zu unterstützen,
damit Lebendigkeit und Sicherheit in ihnen wächst.
Du baust mit uns das geistige Haus der Zukunft.
Segne uns in unserem Tun.
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Gott offenbart sich

@Michael Sgarz

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Joh 14,18-21

Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Impuls

Gott offenbart sich auf so unterschiedliche Weise in der Liebe -

zu meiner Familie und meinen Freunden,
zu den vermeindlich Gesunden und den
offensichtlich Kranken,

zu denen, die mich herausfordern und
verachten,

zu denen, die mich sehen und die ich nicht sehe,

weil Gott lebt
und ich in ihm lebe,
so wie er in mir lebt.

Verwurzelt in der Gottesliebe,
gestärkt durch die Selbstliebe und
verbunden in der Nächstenliebe
gehen wir gemeinsam in eine hoffnungsvolle
Zukunft.

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Begleite alle, die ihr Leben in den Dienst für
und mit anderen Menschen stellen.
- Öffne unsere Augen für dein Wirken in der Welt.
- Unterstütze unser Engagement für die
Außenseiter und Diskriminierten.

Vater unser

Segen

Offenbarender Gott,
deine Liebe zu uns Menschen ist unfassbar.
Segne uns mit dem Geist der Wahrheit und der
Erkenntnis, damit wir tiefer in diese Liebe
eintauchen können und daraus miteinander
leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.



Im Gebet verbunden

@freshidea - stock.adobe.com

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Apg 1,13-14

Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Mattäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

Impuls

Im Gebet verbunden -
verbunden mit Gott auf meine ganz persönliche
Weise, in meiner ganz persönlichen Beziehung
zum „DU“

verbunden mit den Menschen in der Kirche, in
unserer Diözese, in meiner Gemeinde, meiner
Familie, meinen Freunden, ...

An mir vertrauten Orten und in vertrauter Weise,
an neuen Orten und auf neue Weise,
alles hat seinen Platz, alles hat seine Zeit ...

das innere Gebet und das äußere Gebet
vertrauend
im Gebet verbunden

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen.
Das heißt, dass an dieser Stelle der Liturgie die
persönlichen Anliegen und Bitten jedes und
jeder Einzelnen zu Gott gebracht werden.
In dieser besonderen Verbundtheit dürfen wir
nun zu Gott sprechen ...

*(Die Fürbitten können entweder laut oder im Stillen
gesprochen werden.)*

Vater unser

*(Genau in diesem Moment beten auf der ganzen
Welt hunderte von Menschen mit dir jetzt
gemeinsam das gleiche Gebet.)*

Segen

Verbindender Gott,
du legst über uns alle deinen Segen.
Im gemeinsamen und im persönlichen Gebet
stärkst du uns auf unserem Weg, damit auch wir
Segen sind -
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.



verschiedene Gnadengaben

@freshidea - stock.adobe.com

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle 1 Kor 12,4-7.12-13

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allem. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.

Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen ... und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

Impuls

Gnadengaben ...

Fähigkeiten, die wir von Gott in seiner unendlichen Liebe geschenkt bekommen haben.

Talente, mit denen wir, sowohl mit Gottes Vertrauen, als auch mit dem Auftrag Gottes

ausgestattet wurden, damit wir sie einsetzen für das Wohl der Gemeinschaft.

Kräfte, die von Gottes Geist durchdrungen sind, um Mut und Solidarität, Frieden und Gerechtigkeit in seinem Namen in die Welt zu bringen.

Jeder und jede auf seine und ihre Weise - verschieden in der Verbundenheit, einzigartig in der Gemeinschaft, Viele in dem Einem ...

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Öffne unsere Augen, für die vielen unterschiedlichen Begabungen in dieser Welt.
- Öffne unsere Augen, für die je eigenen Talente für diese Welt.
- Öffne unsere Augen, für die Offenbarung des Heiligen Geistes.

Vater unser

Segen

Schenkender Gott,
wir sind aufgenommen in deine Liebe, die grenzenlos ist und überströmt.
Du forderst uns heraus, dieses Geschenk deiner Liebe und die Gaben, die du jedem und jeder einzelnen mitgegeben hast, im Leben zu nützen.
Segne uns, in der je eigenen Art und Weise sie einzusetzen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einheit in und durch Gott



Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Eph 4,1b-6

Führt ein Leben, das des Rufes würdig ist, der an euch erging. Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens! Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung: ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Impuls

Starke Worte!

Eine große Herausforderung!

Demütig, friedfertig, geduldig, bemühen um Einheit, ... wirklich allen gegenüber ???

Eine zu schwere Forderung oder ein leichtes Annehmen ???

Gott, der über allem, durch alles und in allem ist,
lebt also nicht nur in mir -
woran ich fest glaube -
sondern in jedem und jeder ...

Einander in Liebe ertragen heißt somit -
schau den Anderen, die Andere mit
Wertschätzung, Respekt und Achtsamkeit an,
als Kind Gottes, wie du es bist,
als Begegnung Gottes, die mich herausfordert,
als die Liebe Gottes, die uns vereint ... und

lass dich überraschen was passiert!

Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Fürbitten

- Bitten wir um Einheit und Frieden.
- Bitten wir um Gerechtigkeit und Solidarität.
- Bitten wir um Einfühlsamkeit und Gleichberechtigung.

Vater unser

Segen

Einender Gott,
Segne die Vielfalt in der Einheit.
Segne die Liebe in der Geduld.
Segne die Hoffnung in der Begegnung.
Segne uns in deiner Einheit -
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.

Jeder Tag ist voller Segen

finde ihn
sei dankbar
segne selbst



An diesem Tag, der Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen soll, möchten wir um Gottes Segen für unsere Diözese, für unser Burgenland, für unsere Gemeinden und unsere Familien bitten.

Liturgische Eröffnung (S. 5)

Eröffnungsgebet (S. 5)

Schriftstelle Num 6,22-27

Der Herr sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Isrealiten segnen; sprecht zu ihnen:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

So sollen sie meinen Namen auf die Isrealiten legen und ich werde sie segnen.



Gebet zum Heiligen Geist (S. 5)

Vater unser

Segen

Segne uns auf dem Weg der vor uns liegt.

Jeden Schritt und jedes Wort,

jede Begegnung und jeden Ort,

begleite mit deinem Segen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lieder

Heiliger Geist

GL 346	Atme in uns
GL 347	Der Geist des Herrn
GL 351	Komm, Schöpfer Geist
GL 645,3	Sende aus deinen Geist
GL 839	Sende deinen Geist aus
GL 840	Komm, Heil'ger Geist
GL 841	Öffne meine Ohren

Glauben und Leben

GL 140	Kommt herbei
GL 142	Zu dir, o Gott
GL 144	Nun jauchzt dem Herren
GL 365	Meine Hoffnung
GL 389	Dass du mich einstimmen lässt
GL 445	Ubi caritas
GL 456	Herr, du bist mein Leben
GL 457	Suchen und fragen
GL 458	Selig seid ihr
GL 472	Manchmal feiern wir mitten
GL 709	In dir allein wird meine Seele still
GL 891	Alle meine Quellen
GL 892	Mein Seele ist stille in dir
GL 893	Hände, die schenken
GL 896	Mit dir geh ich
GL 926	Wo zwei oder drei

Vor der Schriftstelle

GL 448	Herr, gib uns Mut
GL 450	Gottes Wort ist wie Licht
GL 729,1	Dein Wort, o Herr, geleitet uns
GL 730,1	Dein Wort, o Herr, ist Licht
GL 737	Halleluja, dein Wort gibt uns Leben

Fürbitten

GL 182	Du sei bei uns
GL 617,4	Herr, sende uns deinen Geist
GL 632,1	Erhöre uns, Herr
GL 753	Christus, erhöre uns
GL 755	Höre uns, wir rufen dich
GL 757	Wir bitten dich, erhöre uns

Lob, Dank und Segen

GL 386	Laudate omnes gentes
GL 400	Ich lobe meinen Gott
GL 451	Komm, Herr, segne uns
GL 866	Ein Danklied sei dem Herrn
GL 920	Herr, wir bitten: Komm und segne uns

